

Theater am Turm Villinger Sommertheater



UNSERE ONLINE PROBEN

Corona hat uns lange ausgebremst. Wir haben aber nie die Hoffnung auf unser Sommertheater aufgegeben. Schon seit Anfang des Jahres proben wir über Video-Konferenz.

EIN GROSSES DANKESCHÖN...

Für ihre Unterstützung bei Eva Möck-Laufer, Martin Möck, Henry Greif, Jörg Westermann.



Wer Glück hat, kann bei der ein oder anderen Vorstellung auch den Chor „Colours of Pop“ erleben. Weitere Informationen über den Chor sowie Bewerbungen unter www.colours-of-pop.de



Unser besonderer Dank gilt der Parkresidenz am Germanswald, die es uns ermöglicht hat, an diesem schönen Platz zu spielen.

Wir danken allen Mitwirkenden, Helfern und Sponsoren und unserem treuen Publikum.



! KEINE ABENDKASSE !

Online-Tickets über die Homepage
www.theater-am-turm.de

Einlass gemäß Angaben im Online-Ticketprozess. Zutritt wird nur unter Einhaltung der zum Veranstaltungszeitpunkt geltenden Bedingungen und mit den entsprechend benötigten Nachweisen wie im Online Ticketprozess und auf der Webseite beschrieben, gewährt. Nach Beendigung des ersten Aktes können Eintrittsgelder bei Abbruch der Vorstellung durch die Abendspilleitung beispielsweise wegen Regen, Sturm o.ä. leider nicht mehr zurückerstattet werden. Ermäßigter Preis gilt für Schüler, Studenten, Auszubildende und Schwerbehinderte.

EINE GANZ HEISSE NUMMER

EINE FRECHE KOMÖDIE VON ANDREA SIXT

PREMIERE:

Dienstag, 6. Juli 2021

AUFFÜHRUNGEN:

9., 10., 11., 13., 15., 16., 17., 18., 20.,
23., 24., 25., 27., 29., 30. Juli 2021,
1. August 2021

BEGINN:

20.00 Uhr

EINTRITT (nur Online-Ticket):

15,- / 10,- € zzgl. Systemgebühr

SPIELORT:

Parkresidenz am Germanswald

Oberförster-Ganter-Straße 17,78048 Villingen-Schwenningen





Cornelia Burkart

Maria Brandner,
Ladeninhaberin



Niklas Klein

Willi Strobl,
Landwirt, Anrufer



Anne Giusa

Gerti Schultheis,
Frau des Bürgermeisters



Harry Grüneis

Pfarrer Gandl,
Heinz Wackernagel,
Mann von Waltraud



Thomas Passow

Eugen Brander,
Marias Vater im Ruhestand
Verkäufer im Sexshop



Karolin Hertfelder

Lena Rosner,
Verkäuferin in
Marias Laden



Verena Müller-Möck

Regie und Bühnenbild

Hermann Schreiber

Technik

EINE GANZ HEISSE NUMMER

EINE FRECHE KOMÖDIE VON ANDREA SIXT

In einem kleinen Dorf im Schwarzwald sind die Menschen verzweifelt und ohne Perspektive. Die Glashütte, in der die meisten seit Jahren gearbeitet haben, wird geschlossen, Arbeitslosigkeit und der Kampf um's Überleben sind die Folge. Auch Waltraud, Maria und Lena stehen mit ihrem „Tante Emma-Laden“ vor dem „Aus“, zumal im Nachbarort ein Lebensmittel-discounter eröffnet hat. Die Bank fordert die Rückzahlung der Kredite, die Verzweiflung ist groß.

Durch Zufall hört Maria von „erotischem Telefonservice“ und kommt auf die Idee, die Kasse mit Telefonsex aufzufüllen – anonym natürlich –.

Nach einer nicht all zu leichten Einarbeitungszeit in dieses Metier verbuchen die drei Frauen nach und nach einen steigenden Kundenstamm sowie Kontoplus...

Dies bleibt natürlich nicht unbemerkt...

ÜBER DIE AUTORIN

Andrea Sixt wurde in Regensburg geboren und arbeitete als Diplomingenieurin und Geschäftsführerin in einem Unternehmen für Haustechnik. Seit 1995 arbeitet sie als freie Autorin und verfaßt Romane, Drehbücher und Ratgeber.

Mit ihrer Autobiographie „Noch einmal leben“, in der sie über ihre Krebskrankheit schreibt, gelang ihr ein beeindruckender Erfolg.



Christian Kern

Stefan Krämer,
Bankier, Anrufer



Ursula Koch

Waltraud Wackernagel,
Verkäuferin,
Frau von Heinz